



Arminen-Post

Clubberichte des 1. TKC Arminia Warburg
 Inhalt: Georg Sandten, Oststr. 26, 353 Warburg

Nr. 2
 Jan 79

Höhepunkt des Spielgeschehens beim TKC Arminia war wohl das Lilien - Cup-Turnier. Bedingt dadurch, daß viele Mitglieder im Urlaub waren hatten wir im Dezember eine Spielpause.

Es konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden, Dieter Scholz und Wolfgang Jahnel. Beide stiegen in die 2. Liga ein. Während Dieter Scholz noch Chancen hat, in die 1. Liga aufzusteigen, hat sich mit Wolfgang Jahnel wohl ein neuer Träger für die Rote Laterne gefunden. Trotzdem spielte er bis jetzt sehr fair und ein leichter Formanstieg ist nicht zu verkennen.

Aktueller Stand 1. Liga

1. H.Ullmann	168:103	33:4
2. B.Ortseifen	165:116	33:7
3. H.Scholz	151:104	25:13
4. J.Stute	102:76	24:10
5. D.Hinkel	119:104	24:14
6. K.Wagemann	123:100	23:17
7. A.Lorkowski	97:110	21:19
8. G.Sandten	98:86	20:16
9. E.Kroh	104:114	20:20
10. R.Klinger	116:125	19:21
11. E.Behne	113:109	18:18
12. K.Rubach	95:97	16:22
13. A.Jakob	69:74	14:20
14. P.Schnieder	76:96	13:25
15. B.Brandt	90:118	13:27
16. K.Aebischer	77:122	11:29
17. M.Kramer	63:109	10:28
18. R.Grimm	55:118	6:34

Aktueller Stand 2. Liga

1. U.Polle	65:48	22:6
2. A.Nüchter	62:42	21:7
3. W.Klaholz	36:27	16:12
4. A.Mauer	46:42	16:14
5. H.Berendes	35:29	14:6
6. D.Scholz	49:46	14:14
7. B.Sobolewski	38:35	14:14
8. K.Humpert	29:34	14:14
9. P.Dingerkus	27:35	12:16
10. M.Remmert	27:42	8:20
11. R.Witt	22:35	7:19
12. W.Jahnel	9:30	2:18

Herbert Ullmann spielt in der 1. Liga weiter die Favoritenrolle. Trotzdem mußte er kürzlich gegen Hennes Stute seine erste und bisher einzige Saisonniederlage hinnehmen. Aus beruflichen Gründen kann Herbert zur Zeit so gut wie überhaupt nicht trainieren, nur an manchen Wochenenden kommt er nach Warburg um seine Punktspiele zu absolvieren, ist dann aber trotzdem immer topfit.

Aufsteiger Eugen Behne, der zuletzt einige unerwartete Siege errang, wurde von dem launischen E.Kroh mit 8:2 geschlagen.

Nach einer Niederlagenserie von 3 Spielen konnte Hermann Scholz nun auch die letzten minimalen Meisterschaftschancen begraben.

Am Ende der Tabelle spitzt sich der Abstiegskampf immer weiter zu. Bes "Hesse" Kramer, Klaus Aebischer und Bruno Brandt kämpfen um jeden Punkt und mancher Spieler aus den oberen Tabellenregionen der 1. Liga mußte froh sein in einem Spiel gegen einen dieser drei mit einem blauen Auge (unentschieden) davon gekommen zu sein. Auf den letzten Plätzen kann noch einiges passieren. In der 2. Liga läuft Uwe Polle zu immer besserer Form auf. Er hat den Aufstieg in die 1. Liga fest im Auge. Doch jeder gibt sein Bestes, denn wer möchte nicht in die 1. Liga aufsteigen? Allerdings muß man bei 2 - 3 Spielern manchmal bezweifeln ob sie aufsteigen wollen, denn in den 10 Minuten des Spieles sollte man sich wenigstens konzentrieren können und bei der Sache sein.

Am 14.1. führte der 1. TFC Arminia sein erstes Pokalturnier durch. Dabei ging es um den Lilien-Cup. Hier können auch Tip-Kick-Interessierte, die nicht Mitglied des Clubs teilnehmen. Dazu gehörten diesmal W. Löwigt und Willi Scholz, der Bruder von Club-Chef Hermann Scholz. Der große Favorit und Spitzenreiter der 1. Liga, Herbert Ullmann konnte aus Berufsgründen nicht teilnehmen. Das Turnier wurde im K.o. System durchgeführt. In der ersten Runde gab es fast durchweg Favoritensiege, wenn es auch manchmal recht knapp war. Die Überraschung der ersten Runde war der 5:3 Sieg des Tabellenletzten der 1. Liga, Rüdiger Grimm gegen den lustlos spielenden Reinhard Klinger.

In der zweiten Runde mußte Rüdiger allerdings mit 3:5 gegen Dieter Hinkel die Segel streichen. In dieser Runde kam es auch schon zum "Bruderkampf" Hermann Scholz - Willi Scholz. Sensationell ging Hermann in diesem Spiel mit 1:5 unter.

In der dritten Runde schied ebenso sensationell mit 3:4 gegen Andi Nüchter aus, während Willi Scholz seinen Siegeszug mit einem 3:1 gegen Alfons Jakob fortsetzte. Im Halbfinale gab es wohl das beste Spiel des Turniers, in dem es zwischen Bruno Ortseifen und Willi Scholz einen offenen Schlagabtausch gab. Bruno siegte schließlich mit 10:6. Konrad Rubach verwies den Zweitligisten Andreas Nüchter mit einem 9:2 klar in seine Schranken.

Das Spiel um den 3. Platz war äußerst schwach. Im Aufeinandertreffen zweier enttäuschter Spieler gab es einen 3:2 Sieg für Willi gegen Andreas.

Im Endspiel standen sich nun Bruno Ortseifen und Konrad Rubach gegenüber. Die Favoriten-Rolle spielte hier klar Bruno Ortseifen, doch Pokalspiele haben nun einmal ihre eigenen Gesetze. Nach 3 Minuten führte Konrad schon mit 5:0. Im Gefühl des sicheren Sieges schaltete er einen Gang zurück und am Ende mußte ein völlig entnervter Bruno Ortseifen eine 6:8 Niederlage hinnehmen.

NEWS

Lilien-Cup

(Ergebnisse ab Viertelfinale)

Viertelfinale

W. Scholz - A. Jakob 3:1

K. Rubach - E. Kroh 2:1

G. Sandten - A. Nüchter 3:4

D. Hinkel - B. Ortseifen 2:5

Halbfinale

A. Nüchter - K. Rubach 2:9

B. Ortseifen - W. Scholz 10:6

Spiel um den 3. Platz

A. Nüchter - W. Scholz 2:3

Endspiel

B. Ortseifen - K. Rubach 6:8

Arminen-Geflüster

Hier sieht man die Hektik und Nervosität im Endspiel des Lilien-Cups: Plötzlich rief "Tarzan" Ortseifen: Wo ist mein Auswechselspieler? Im Eifer des Gefechts hatte er ihn in seine Westentasche gesteckt ...

Der Tabellenletzte der 1. Liga, R. Grimm hat sich jetzt einen neuen "Trainer" zugelegt, der ihm in jedem Spiel mit Rat und Tat zur Seite steht und den drohenden Abstieg verhindern soll. Es ist Klaus Aebischer. Klaus steht auf Rang 16 ...

Bei der Ehrenpreisverteilung des Lilien-Cup-Turniers gab es eine kleine Panne. Es stellte sich nämlich heraus, daß der 15. Preis wertvoller war als der 2.?!...

Wolfgang Klahlolz neigt mehr und mehr in seinen Spielen dazu den Schiedsrichter als "Mogler" zu bezeichnen...

Spötter behaupten, Herbert Ullmann zöge es weniger zu den Tip-Kick Punktspielen als vielmehr zu Besuchen eines Mädchens Namens Gabi nach Warburg...



Heute in unserem
Lexikon in Bildern:
"den Aufstieg
im Auge haben"